



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

*** ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung EC 55
Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: 8R27-ER2H-710F-VAKE
Produktkategorie PC-MED-1 Medizinprodukte zur Reinigung oder Desinfektion

Gefahrbestimmende Komponenten

N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, Ethandiol, 2-Aminoethanol, Alkylpolyglycosid

*** 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendungsbereiche [SU]

SU20 Gesundheitswesen
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SU3 Industrielle Verwendungen

*** Verwendung des Stoffs/Gemischs**

Konzentrat zur desinfizierenden Reinigung medizinischer und zahnärztlicher, einschließlich schnell rotierender & Endoskopie-Instrumente.

Nur für gewerbliche Verbraucher.

Anwendung nur durch medizinisches Fachpersonal.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Elma Schmidbauer GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17
D-78224 Singen (Htwl.)
Telefon +49 7731 882-0
Telefax +49 7731 882-266
E-Mail info@elma-ultrasonic.com
Webseite www.elma-ultrasonic.com

Auskunft gebender Bereich:

Chemie/Labor: Email: chemlab@elma-ultrasonic.com

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (Sprache/Language: DE, +49 761 19240 EN)

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich +43 1 406 43 43 GmbH

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

*** 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1, H290	Expertenurteil und Beweiskrftermittlung.
Acute Tox. 4, H302	Berechnungsmethode.
Skin Corr. 1B, H314	Berechnungsmethode.
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode.
STOT RE 2, H373	Berechnungsmethode.
Aquatic Acute 1, H400	Berechnungsmethode.
Aquatic Chronic 1, H410	Berechnungsmethode.

EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

* **2.2 Kennzeichnungselemente**

* **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrbestimmende Komponenten

N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin, Ethandiol, 2-Aminoethanol, Alkylpolyglycosid

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

* **Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308 BEI Exposition oder falls betroffen:
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

* **Andere Kennzeichnung**

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004:
5 - 15% nichtionische Tenside
< 5% Phosphate
Desinfektionsmittel
Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Möglichkeit irreversiblen Schadens bei Berührung mit den Augen und der Haut und durch Verschlucken.
Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt enthält rezepturgemäß keine PBT-/vPvB-Stoffe.



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

*** ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

*** 3.2 Gemische**

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
94667-33-1	619-057-3	N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat	10 - 20 Gew-%	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1) M=1 (Aquatic Chronic 1)
2372-82-9	219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	10 - 20 Gew-%	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1) M=1 (Aquatic Chronic 1)
107-21-1	203-473-3	Ethandiol	3 < 10 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 STOT RE 2; H373	
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	< 5 Gew-%	Met. Corr. 1 ; H290 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	STOT SE 3;H335: C>=5%
68515-73-1	500-220-1	Alkylpolyglycosid	< 5 Gew-%	Eye Dam. 1; H318	
79-09-4	201-176-3	Propionsäure ... %	< 1 Gew-%	Skin Corr. 1B; H314 Flam. Liq. 3; H226 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	Skin Corr. 1B;H314: C>=25% Skin Irrit. 2;H315: 10%<=C<25% Eye Irrit. 2;H319: 10%<=C<25% STOT SE 3;H335: C>=10% Eye Dam. 1;H318: C>=25%

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119950327-36	N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat
01-2119980592-29	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
01-2119456816-28	Ethandiol
01-2119486455-28	2-Aminoethanol
01-2119488530-36	Alkylpolyglycosid
01-2119486971-24	Propionsäure ... %



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

Zusätzliche Hinweise

Wässriges alkalisches Gemisch aus Desinfektionsmittel-Wirkstoffen, nichtionischem Tensid, Komplexbildnern, Korrosionsinhibitoren, Aminen, Lösevermittlern, Duft- und Farbstoffen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Ärztliche Behandlung notwendig.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen

Gefahr von Magenperforation.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.
Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.
Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Pyrolyseprodukte, toxisch
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Bei Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid
Phosphoroxide



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Einsatzkräfte

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Sand
Sägemehl
Universalbinder
Kieselgur
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Behälter dicht geschlossen halten.
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stehen
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
In gut belüfteten Räumen arbeiten.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

* **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Lagerklasse

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

Nahrungs- und Futtermittel

Fernhalten von:

Starke Säure

Oxidationsmittel

* **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Unter Verschluss aufbewahren.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Nicht bei Temperaturen unter -10 °C aufbewahren.

Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

Grüne Färbung des Produktes kann bei längerer Lagerung verblassen - das beeinträchtigt jedoch nicht die Funktion.

Lagerzeit: 3 Jahre.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Für gute Raumbelüftung sorgen bei höheren Badtemperaturen.

Siehe Abschnitt 1.2

siehe Abschnitt 8.

Branchenlösungen

TRGS 525 "Gefahrstoffe in Einrichtungen der medizinischen Versorgung", Abs. 7 Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln.

DGUV Regel 107-002 (BGR 206) "Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst".

* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

* **8.1 Zu überwachende Parameter**

* **Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
79-09-4	201-176-3	Propionsäure	10 [ml/m ³ (ppm)] 31 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 20 Kurzzeit(mg/m ³) 62 2000/39/EG
107-21-1	203-473-3	Ethandiol	20 [ml/m ³ (ppm)] 52 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 40 Kurzzeit(mg/m ³) 104 hautresorptiv 2000/39/EG
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	1 [ml/m ³ (ppm)] 2,5 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 3 Kurzzeit(mg/m ³) 7,6 hautresorptiv 2006/15/EG
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	1 [ml/m ³ (ppm)] 2,5 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 3 Kurzzeit(mg/m ³) 7,6 (A)



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
107-21-1	203-473-3	Ethane-1,2-diol, vapour	10 [ml/m ³ (ppm)] 26 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 20 Kurzzeit(mg/m ³) 52 (A)
79-09-4	201-176-3	Propionic acid	10 [ml/m ³ (ppm)] 31 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 20 Kurzzeit(mg/m ³) 62 (A)

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
94667-33-1	N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat	0.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	Extrapolationsfaktor 12.5
94667-33-1	N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat	0.7 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	Extrapolationsfaktor 17.5
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	0.789 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	Extrapolationsfaktor 12.5
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	8.96 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	Extrapolationsfaktor 50
141-43-5	2-Aminoethanol	3 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	Extrapolationsfaktor 100
141-43-5	2-Aminoethanol	0.51 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
141-43-5	2-Aminoethanol	1 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	Extrapolationsfaktor 75

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
68515-73-1	Alkylpolyglycosid	0.176 mg/L	Gewässer, Süßwasser	Extrapolationsfaktor 10
68515-73-1	Alkylpolyglycosid	560 mg/L	Kläranlage (STP)	Extrapolationsfaktor 1
94667-33-1	N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat	0.001 mg/L	Gewässer, Süßwasser	Extrapolationsfaktor 10
94667-33-1	N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat	0.118 mg/L	Kläranlage (STP)	Extrapolationsfaktor 100
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	0.001 mg/L	Gewässer, Süßwasser	Extrapolationsfaktor 10
2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	0.18 mg/L	Kläranlage (STP)	Extrapolationsfaktor 100
141-43-5	2-Aminoethanol	0.07 mg/L	Gewässer, Süßwasser	Extrapolationsfaktor 10
141-43-5	2-Aminoethanol	100 mg/L	Kläranlage (STP)	Extrapolationsfaktor 10

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Technische Lüftung bei langandauernder Exposition oder höheren Badtemperaturen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke]: FKM, 0,4mm.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke]: NBR, 0,35mm.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke]: Butyl, 0,5mm.



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

Körperschutz:
leichte Schutzkleidung

Atemschutz
Atemschutz ist erforderlich bei:
ungenügender Absaugung
längerer Einwirkung
Geeignetes Atemschutzgerät:
Mehrbereichsfilter ABEK/P3

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Eindringen in den Untergrund/das Erdreich vermeiden.
Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise
Beachtung von TRGS 401 erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Farbe
grün

Geruch
minz- und aminartig

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:			2-Aminoethanol: 5,3 - 11 mg/m ³ (2,1 - 4,3 ppm).
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Erstarrungspunkt		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich			nicht bestimmt
Entzündbarkeit	fest		nicht anwendbar
Entzündbarkeit	gasförmig		nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze 13.1 Vol-%		Wert für 2-Aminoethanol.
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 2.5 Vol-%		Wert für 2-Aminoethanol.
Flammpunkt	> 63 °C		
Zündtemperatur	264 °C		Wert für N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat.
Zersetzungstemperatur	≥ 100 °C		
pH-Wert	im Lieferzustand 11- 12 (20°C)		
Viskosität			nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		mischbar



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	0.34		Wert für N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin.
Dampfdruck	ca. 25 hPa (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	1.01- 1.02 g/cm ³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	2.1		Wert für 2-Aminoethanol.
Partikeleigenschaften			nicht anwendbar (Flüssigkeit).

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch enthält keine explosive Stoffe (CLP I 2.1.4.3 a).
CLP I 2.1.4.3 a: Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf explosive Eigenschaften hinweisen.

entzündbare Gase

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar (Flüssigkeit).

Aerosole

Abschätzung/Einstufung

nicht relevant - kein Aerosol.
Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Oxidierende Gase

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar (Flüssigkeit).

Gase unter Druck

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar (Flüssigkeit - kein gelöstes Gas).

entzündbare Flüssigkeiten

Sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode, Ergebnis	Quelle, Bemerkung
Flammpunkt (°C)	> 60 °C		

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch ist nicht als entzündbare Flüssigkeiten eingestuft.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

entzündbare Feststoffe

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar (Flüssigkeit).

Selbstersetzliche Stoffe und Gemische

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch enthält keine selbstersetzliche Stoffe (CLP I 2.8.4.2 a).
CLP I 2.8.4.2 a: Im Molekül sind keine chemischen Gruppen vorhanden, die auf explosive oder selbstersetzliche Eigenschaften hinweisen.



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

Pyrophore Flüssigkeiten

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch enthält keine pyrophore Stoffe - nicht selbstentzündlich (CLP I 2.9.4.1).
CLP I 2.9.4.1: Das Einstufungsverfahren für pyrophore Flüssigkeiten braucht nicht angewandt zu werden, wenn die Erfahrung bei der Herstellung oder Handhabung zeigt, dass sich der Stoff oder das Gemisch in Berührung mit Luft und bei normalen Temperaturen nicht von selbst entzündet (d. h. von diesem Stoff ist bekannt, dass er bei Raumtemperatur über längere Zeiträume (Tage) hinweg stabil ist).

Pyrophore Feststoffe

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar (Flüssigkeit).

selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch enthält keine selbsterhitzungsfähige Stoffe.

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Abschätzung/Einstufung

nicht relevant - in Berührung mit Wasser entstehen keine entzündbaren Gase (CLP I 2.12.4.1).
CLP I 2.12.4.1: Das Einstufungsverfahren für diese Klasse braucht nicht angewandt zu werden, a) wenn in der chemischen Struktur des Stoffes oder Gemisches keine Metalle oder Halbmetalle enthalten sind oder b) wenn die Erfahrung bei der Herstellung oder Handhabung zeigt, dass der Stoff oder das Gemisch nicht mit Wasser reagiert, so z. B. weil der Stoff mit Wasser hergestellt oder mit Wasser gewaschen wird, oder c) wenn der Stoff oder das Gemisch bekanntermaßen in Wasser löslich ist und ein stabiles Gemisch bildet.

Oxidierende Flüssigkeiten

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch enthält keine oxidierende (brandfördernde) Stoffe.

Oxidierende Feststoffe

Abschätzung/Einstufung

nicht anwendbar (Flüssigkeit).

Organische Peroxide

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch enthält keine organische Peroxide.

Korrosiv gegenüber Metallen

Sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode, Ergebnis	Quelle, Bemerkung
Korrosionsrate (mm Aluminium/Jahr)	> 6.25 mm/a	Expertenurteil und Beweiskraftermittlung.	
Korrosionsrate (mm Stahl/Jahr)			nicht verfügbar

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch ist als korrosiv gegenüber Metallen eingestuft (Met. Corr. 1 H290).

Desensibilisierte Stoffe/Gemische

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch enthält keine desensibilisierte explosive Stoffe.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Verdampfungsgeschwindigkeit			Wasser: 0,36 (ASTM D3539).
Lösemittelgehalt	< 7.5 %		
Explosive Eigenschaften			keine
Brandfördernde Eigenschaften			keine



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*** ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität

Exotherme Reaktion mit:
Säure
Keine weiteren gefährlichen Reaktionen bekannt bei der bestimmungsgemäßen Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Umgebungstemperatur.

*** 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit starken Säuren.
Reaktion mit Salpetersäure.
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

*** 10.5 Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit starken Säuren.
Oxidationsmittel
Salpetersäure
Säure
Aldehyde
Korrodiert Aluminium.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	1000- 1600 mg/kg	ATE: Schätzwert akuter Toxizität	
	CAS-Nr.94667-33-1 N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat LD50: 1157 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin LD50: 261 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.107-21-1 Ethandiol 750 mg/kg		LDLo



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr. 141-43-5 2-Aminoethanol LD50: 1089 mg/kg Spezies Ratte 3500- 4000 mg/kg	ATE: Schätzwert akuter Toxizität	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr. 141-43-5 2-Aminoethanol LD50: 1025 mg/kg Spezies Kaninchen Akute inhalative Toxizität (Dampf) > 50 mg/L	ATE: Schätzwert akuter Toxizität	
	CAS-Nr. 141-43-5 2-Aminoethanol Akute inhalative Toxizität (Dampf) 11 mg/L	ATE: Schätzwert akuter Toxizität	

Abschätzung/Einstufung

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Kann bei Hautkontakt gesundheitsschädlich sein.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
ätzend	Berechnungsmethode.	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
stark ätzend.	Berechnungsmethode.	

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
Das Gemisch ist nicht als hautsensibilisierend eingestuft.		Berechnungsmethode.	

Keimzellmutagenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Gemisch ist nicht als mutagen / nicht als karzinogen / nicht als reproduktionstoxisch eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Abschätzung/Einstufung

STOT RE 2 H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Abschätzung/Einstufung

Das Gemisch ist nicht als aspirationstoxisch eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

* **Sonstige Angaben**

Verursacht Verätzungen.

* **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

* **12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: 1.7 mg/L berechnet.	
	CAS-Nr. 94667-33-1 N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat	
	LC50: 0.52 mg/L Spezies Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Testdauer 96 h	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin LC50: 0.431 mg/L Spezies Danio rerio (Zebraabräbling) Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.141-43-5 2-Aminoethanol LC50: 150 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		
	EqNOEC 0.019 mg/L	berechnet.	
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.94667-33-1 N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat NOEC 0.032 mg/L Testdauer 34 d		
	CAS-Nr.141-43-5 2-Aminoethanol NOEC 1.24 mg/L Spezies Oryzias latipes (Reiskärpfling) Testdauer 41 d	OECD 210	
	EC50 0.3 mg/L	berechnet.	
	CAS-Nr.94667-33-1 N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat EC50 0.07 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin EC50 0.073 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
	CAS-Nr.141-43-5 2-Aminoethanol EC50 65 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
	EqNOEC 0.013 mg/L	berechnet.	
	CAS-Nr.94667-33-1 N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat NOEC 0.018 mg/L Testdauer 21 d		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin NOEC 0.024 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
	CAS-Nr.141-43-5 2-Aminoethanol NOEC 0.85 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EC50 0.1 mg/L	berechnet.	
	CAS-Nr.94667-33-1 N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat EC50 0.15 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr.2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin ErC50: 0.015 mg/L Spezies Selenastrum capricornutum Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr.141-43-5 2-Aminoethanol EC50 2.8 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EqNOEC 0.023 mg/L	berechnet.	
	CAS-Nr.94667-33-1 N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat NOEC: 0.044 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr.2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin EC10: 0.0095 mg/L Spezies Selenastrum capricornutum Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr.141-43-5 2-Aminoethanol NOEC: 1 mg/L Spezies Selenastrum capricornutum Testdauer 72 h		
	CAS-Nr.141-43-5 2-Aminoethanol EC5: 0.75 mg/L Spezies Scenedesmus quadricauda Testdauer 8 d		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

* **Abschätzung/Einstufung**

Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			Biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	Abbaurrate 100 % Testdauer 28 d	OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B	CAS-Nr.68515-73-1 Alkylpolyglycosid
Biologischer Abbau	Abbaurrate 34 % Testdauer 29 d	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	CAS-Nr.94667-33-1 N,N- Didecyl-N-methyl- poly(oxyethyl)ammoniumpr opionat
Biologischer Abbau	Abbaurrate 79 % Testdauer 28 d	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	CAS-Nr.2372-82-9 N-(3- Aminopropyl)-N- dodecylpropan-1,3-diamin
Biologischer Abbau	Abbaurrate 90- 100 % Testdauer 10 d	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	CAS-Nr.107-21-1 Ethandiol
Biologischer Abbau	Abbaurrate > 90 % Testdauer 21 d	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	CAS-Nr.141-43-5 2- Aminoethanol
Biologischer Abbau	Abbaurrate 90- 100 % Testdauer 28 d	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	CAS-Nr.141-43-5 2- Aminoethanol
Biologischer Abbau	Abbaurrate 74 % Testdauer 30 d		CAS-Nr.79-09-4 Propionsäure ... % BSB (% des ThSB).
Biologischer Abbau	Abbaurrate ca. 95 % Testdauer 10 d	OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9	CAS-Nr.79-09-4 Propionsäure ... % DOC-Abnahme

* **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

* **Abschätzung/Einstufung**

N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat: Bioakkumulation potentiell möglich.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin: geringes Bioakkumulationspotenzial (log Pow: 0,34).
Ethandiol: Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten (log Pow: -1,36).
2-Aminoethanol: Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten (log Pow: -1,3).
Alkylpolyglycosid: Eine nennenswerte Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten (log Pow: 1,7).
Propionsäure: Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten (log Pow: 0,33).

* **12.4 Mobilität im Boden**

* **Abschätzung/Einstufung**

N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat: immobil, starke Adsorption am Boden.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin: immobil, starke Adsorption am Boden.
Ethandiol: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.
2-Aminoethanol: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.
Alkylpolyglucosid: Geringe Adsorption am Boden (Koc: ~50).
Propionsäure: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt enthält rezepturgemäß keine PBT-/vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Ozonabbaupotential (ODP):		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	ca. 1.1 gO ₂ /g	
AOX		Produkt enthält rezepturgemäß keine organisch gebundenen Halogene.

* Zusätzliche Angaben

Die enthaltenen Tenside sind gemäß Anhang III der EU-Detergenzienverordnung VO (EG) Nr. 648/2004 biologisch abbaubar.
Akute Gewässergefährdung: Aquatic Acute 1 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische Gewässergefährdung: Aquatic Chronic 1 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
070601 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
161003 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüssel Verpackung Abfallbezeichnung

Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.
Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1903	UN 1903	UN 1903
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate, N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine)	Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate, N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine)
14.3 Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND Meeresschadstoff	UMWELTGEFÄHRDEND

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

Alle Verkehrsträger

Regelung für die Freistellung von Kleinmengen beachten.

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1903
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat, N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin)
Transportgefahrenklassen	8
Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C9
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	274
Tunnelbeschränkungscode	E

Bemerkung

Umweltgefährdend: nicht kennzeichnungspflichtig gemäß ADR 3.3 SV 375 für Gebinde bis 5 Liter.

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1903
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate, N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine)
Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	1 L



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

Meeresschadstoff Ja.
EmS F-A, S-B

Bemerkung

Marine pollutant (Environmentally Hazardous): not require labeling according to IMDG-Code, 2.10.2.7 for containers up to 5 litre.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1903
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (N,N-Didecyl-N-methylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionate, N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine)
Transportgefahrenklassen 8
Verpackungsgruppe II
Umweltgefahren UMWELTGEFÄHRDEND

Bemerkung

Environmentally Hazardous: not require labeling according to IATA, A197 for containers up to 5 litre.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen

nicht relevant

Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Nr. 3 - nicht relevant bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Nr. 75 - nicht relevant bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
Richtlinie 2012/18/EU, Anhang I: E1.

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC

VOC-Gehalt, Lieferzustand 5.6 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nationale Vorschriften

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.



EC 55

Druckdatum 19.09.2023
Bearbeitungsdatum 08.09.2023
Version 3.0 (de,AT)
ersetzt Fassung vom 02.12.2022 (2.3)

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*** Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ASTM: Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATE: Schätzwert akuter Toxizität
AVV: Abfallverbringungsverordnung
DGR: Gefahrgutvorschriften (IATA)
DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EmS: Notfallpläne
ErC50: Effektive Konzentration 50 % (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
IMDG: Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO: International Maritime Organization
JArbSchG: Jugendarbeitsschutzgesetz
LDL0: Niedrigste letale (tödliche) Dosis
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL: Specific concentration limit
TI: Technische Anweisung
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>.
Informationen unserer Lieferanten.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Diese Angaben erfolgen entsprechend dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben sind nicht
gleichzusetzen mit einer vertraglichen Zusicherung von Produkteigenschaften.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert